

Musikinstrumentenbauer/in EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Im neuen Beruf Musikinstrumentenbauer/in sind die bisherigen Berufe Blasinstrumentenreparateur/in, Blechblasinstrumentenbauer/in, Klavierbauer/in, Orgelbauer/in und Zinnpfeifenmacher/in zusammengefasst. Dadurch kann den Lernenden eine moderne, breit gefächerte Grundbildung geboten werden. Raum für die «Spezialitäten» der einzelnen Berufsrichtungen bleibt dennoch, da die folgenden Fachrichtungen festgelegt bestehen.

Blasinstrumentenbau

Musikinstrumentenbauer und Musikinstrumentenbauerin fertigen Blechblasinstrumente wie Trompeten, Posaunen, Kornetts, Tuben. Sie verwenden dazu Rohmaterial und zugekaufte, vorgefertigte Einzelteile. In der Werkstatt bauen sie die Instrumente und prüfen Funktion, Ansprache, Tonqualität und Stimmung. Sie führen ausserdem Service- und Reparaturarbeiten an beschädigten Instrumenten aus.

Blasinstrumentenreparatur

Musikinstrumentenbauer und Musikinstrumentenbauerin führen Service und Reparaturarbeiten an Holz- und Blechblasinstrumenten aus. Sie zerlegen und reinigen das Instrument, ersetzen Teile, bauen es wieder zusammen und prüfen und regulieren Ansprache und Stimmung.

Klavierbau

Musikinstrumentenbauer und Musikinstrumentenbauerin reparieren, restaurieren und stimmen Klaviere und Flügel. Im eigentlichen Klavierbau sind sie nicht tätig, da es in der Schweiz keine Klavierfabriken gibt. Tätigkeiten im Service sind: Teile an Klaviatur und Mechanik ersetzen, Stimmen und Intonieren. Beim Stimmen werden die Saiten auf die vorgeschriebene Spannung beziehungsweise Tonhöhe gezogen. Das braucht Erfahrung: Lernende üben es in unzähligen Stunden.

Orgelbau

Musikinstrumentenbauer und Musikinstrumentenbauerin erstellen in handwerklicher Arbeit Pfeifenorgeln: Jede Orgel ist ein Einzelstück. Sie planen und entwerfen die Orgel. Danach bauen sie in der Werkstatt die Elemente: Sie bearbeiten Holz, verarbeiten Leder und Filze und fertigen verschiedenste Metallteile. Mit äusserster Präzision erstellen sie die sensible Mechanik. Die Pfeifen fertigen werden geliefert. Den Zusammenbau der verschiedenen Elemente führen sie am Standort der Orgel aus. Sie warten und reparieren ausserdem bestehende Orgeln.

Orgelpfeifenbau

Musikinstrumentenbauer und Musikinstrumentenbauerin erstellen die Zinnpfeifen, die für eine Orgel erforderlich sind. Sie arbeiten eng mit den Fachleuten im Orgelbau zusammen, die für die Fertigung exakt ausgearbeitete Pläne und Masstabellen liefern. Sie mischen aus Zinn und Blei die notwendigen Legierungen und giessen daraus Platten, die sie hobeln und polieren. Sie schneiden die Platten je nach Pfeifengrösse zu, rollen sie auf und löten sie präzise. Sie kennen sich in der Klanggebung der Pfeifen aus. Es ist die Vielfalt der Pfeifennormen, die Abwechslung in die Tätigkeit bringt. Sie sind auch zuständig, wenn es gilt, beschädigte Orgelpfeifen zu reparieren oder ersetzen.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Blasinstrumentenbau und Blasinstrumentenreparatur: überdurchschnittliches Spielen eines Blasinstrumentes, musikalisches Interesse, gutes Gehör, handwerkliches Geschick, exakte Arbeitsweise, Geduld und Ausdauer.

Klavierbau: musikalisches und kulturelles Interesse, handwerkliches Geschick, widerstandsfähige Konstitution, Geduld und Ausdauer, Einfühlungsvermögen, musikalisches Gehör, Kontaktfreudigkeit und gepflegtes Auftreten.

Orgelbau: Sinn für Architektur, Gestaltung und Tradition, gutes Gehör, handwerkliche Begabung.

Orgelpfeifenbau: präzise Handarbeit, gutes Augenmass, Fingerspitzengefühl, gutes Gehör.

Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung. Berufsfachschulunterricht ist ein Tag pro Woche. Überbetriebliche Kurse runden die Grundbildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse.

Klavierbau: Klavierstimmer/in (Aussendienst oder Reparaturwerkstatt), Konzertstimmer/in (nach langer Erfahrung und bei hervorragendem Können), Volontariatskurse als Cembalobauer/in, Klavierverkäufer/in. Vorbereitung auf die Prüfung als Klavierbaumeister/in in Deutschland, an der "Fachschule für Musikinstrumentenbau" in Ludwigsburg bei Stuttgart.

Orgelbau: Spezialisierung als Konstrukteur/in, Intonateur/in (sie übernehmen die klangliche Gestaltung eines Instrumentes), Stimmer/in (sie warten bestehende Orgeln). Vorbereitung auf die Prüfung als Orgelbaumeister/in in Deutschland, an der "Fachschule für Musikinstrumentenbau" in Ludwigsburg bei Stuttgart.

Aufstieg: Werkstattchef/in, Ausbilder/in, eigenes Geschäft.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&

[type=1&lang=d](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)